



Untereggen

16. Juni 2023 | Nr. 6



www.untereggen.ch



Politische Gemeinde

S. 2



Schule

S. 6



Vereine

S. 7



Kirchgemeinden

S. 11



Politische Gemeinde

Anwesenheit des Gemeindepräsidenten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag steht Gemeindepräsident Norbert Rüttimann der Bevölkerung im Gemeindehaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Melden Sie sich unter Telefon 079 601 41 78 oder unter norbert.ruettimann@untereggen.ch, um mit ihm über Ihre Anliegen an die Gemeinde zu sprechen.



Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Kein Referendum gegen Zonenplan und Baureglement

Vom 17. April bis 26. Mai 2023 wurden der neue Zonenplan und das neue Baureglement dem fakultativen Referendum unterstellt. Während dieser Frist ist kein Referendumsbegehren eingegangen. Damit hat die Bürgerschaft dem Zonenplan und dem Baureglement zugestimmt. Der Gemeinderat hat aufgrund dessen sämtliche Unterlagen der Revision der Ortsplanung dem kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) zur Genehmigung zugestellt. Im Vorfeld musste eine Einsprache von Grundeigentümern abgewiesen werden. Nach der Genehmigung des Zonenplans und des Baureglements durch das AREG ist den Grundeigentümern, welche den ablehnenden Einsprache-Entscheid erhalten haben, die Frist für die Rekurshebung ans Bau- und Umweltschutzdepartement zu eröffnen. Der Gemeinderat hofft, dass die Rechtskraft von Zonenplan und Baureglement noch in diesem Jahr erreicht werden kann.

Neuer Wanderweg zwischen Geissrüti Goldach und Schlossweiher / Mitwirkungsverfahren

Auf Initiative der Gemeinde Goldach und unter ihrer Federführung wurde ein Projekt erarbeitet für eine neue Wanderwegverbindung von Geissrüti Goldach (im Bereich der Schweineställe Anfang Goldach) zum Schlossweiher. Der Weg führt zum Teil durch den Wald und zum Teil entlang der Goldacherstrasse. Der Gemeinderat Untereggen hat dem Projekt ebenfalls zugestimmt und einen Kostenanteil von Fr. 14'000 ins Budget 2023 aufgenommen.



Bevor die öffentliche Auflage starten kann, geben die Gemeinden Goldach und Untereggen die Möglichkeit, dass die Bevölkerung das Projekt ansehen kann und Anregungen und Überlegungen mitgeteilt werden können.

Wie können Sie mitwirken?

Die Plattform zum Mitwirkungsverfahren «Fussweg Bahnhof Goldach bis Mötteliweiher - Schlossweiherweg» ist online. Auf www.mitwirken-goldach.ch sind sämtliche Pläne und Berichte zu finden.

Die Stellungnahme zu den einzelnen Berichten erfolgt in Textform. Bei den Plänen besteht zusätzlich die Möglichkeit mittels Klick auf die Karte einen Punkt präzise zu markieren und zu diesem eine Stellungnahme ebenfalls in Textform abzugeben. Die Mitwirkung dauert bis am 11. Juli 2023.

Bei projektbezogenen Fragen steht die Bauverwaltung Goldach unter 058 228 78 54 gerne zur Verfügung.

Im Mitwirkungsverfahren können keine Rechtsmittel ergriffen werden. Diese sind während der öffentlichen Auflage zu ergreifen.

Strassensanierungsprogramm 2023 – 2028

Im Hinblick auf das Budget 2023 hat der Gemeinderat ein Strassensanierungsprogramm verabschiedet. Dieses wurde nun aufgrund der Vorhaben der Netzsanierung der Elektra für die Quartiere Seeblick und Lehnacker zeitlich auf diese abgestimmt. Zudem wurden einzelne Vorhaben mittels konkreter Offerten eines Strassenbauunternehmens genauer verifiziert. Durch die Nachführungen reduziert sich die Totalsumme der Strassensanierungen in den nächsten 6 Jahren von rund 2.4 Mio. Franken auf rund 2.07 Mio. Franken. Das Strassensaneierungsprogramm bildet die Basis für die Aufnahme der strassenbezogenen Aufwendungen in den Finanz- und Investitionsplan. Es kann auf www.untereggen.ch/aktuelles bei diesem Text heruntergeladen werden. Nach der jährlichen Werkleitungskoordinationssitzung im Herbst erfolgt eine erneute Überprüfung des Strassensanierungsprogramms. Dabei können auch allfällige Rückmeldungen aus der Bevölkerung erörtert werden.

Sistierung des Projektes Sanierung Stadelwiesbach

Der Gemeinderat hat im Sommer 2021 vom Stand des Projektes Sanierung Stadelwiesbach Kenntnis genommen. Dabei wurde beschlossen, mit den betroffenen Grundeigentümern Gespräche zu führen, um ihre Haltung zum Projekt zu erfahren. Nach mehreren Gesprächen mit den drei Grundeigentümern im Südwesten der Überbauung Pfannacker konnte von ihnen keine einheitliche Meinung zu den möglichen Varianten für die Verbesserung der Naturgefahrensituation festgestellt werden. Im Anschluss daran wurde der Güterweg an der Weidseune im Südwesten des Pfannackers so angelegt, dass der grösste Teil des anfallenden Wassers in den Stadelwiesbach geleitet wird und nicht mehr zu den genannten drei Liegenschaften fließen kann. Die Arbeiten wurden im Herbst 2021 ausgeführt. Seither sind keine Überschwemmungen mehr eingetreten.

In den Gesprächen mit den betroffenen Grundeigentümern ausserhalb der Bauzone, welche von einer Offenlegung des Stadelwiesbaches betroffen wären, konnten diese nicht von einer Offenlegung überzeugt werden.

Der Gemeinderat diskutierte in der Folge verschiedene Möglichkeiten für ein weiteres Vorgehen: Teilweiser Verzicht auf Offenlegung im Südwesten, Festhalten an Offenlegung mit entsprechenden Prozessrisiken und Sistierung des Projektes. Für das Projekt Sanierung Stadelwiesbach sprechen die ökologische Aufwertung für die Quartiere Seeblick und Pfannacker, der Beitrag zu mehr Biodiversität und Naturgefahrenschutz und die Verringerung des Unterhaltsaufwand für die Aussendienste durch den Wegfall des Retentionsbeckens Pfannacker. Die Offenlegung nördlich der Kantonsstrasse im abfallenden Gelände ist technisch sehr anforderungsreich und eine optisch ansprechende Lösung in Zweifel zu ziehen. Ein Verzicht auf die Offenlegung im Südwesten würde entscheidend weniger Subventionen des Bundes und des Kantons zum ganzen Projekt bewirken. Die Dringlichkeit des Projektes ist aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahrzehnte ohne Überschwemmungen im Vorderhof aufgrund des Stadelwiesbaches nicht gegeben. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Projekt Sanierung Stadelwiesbach zu sistieren. Es soll erst weiter verfolgt werden, wenn im Bereich des Kindergartens jemals eine andere Überbauung geplant wird oder gesetzlich interessantere Unterstützungsmöglichkeiten für Landwirte bei Gewässeroffenlegungen bestehen. Eine Überprüfung des Massnahmenplans Naturgefahren ist nicht erforderlich, weil das Ziel wie dort formuliert bestehen bleibt. Die bisher ausgegebenen Kosten von Fr. 28'726.65 für die Projektierung sind nicht verloren, kann das Vorprojekt doch zum gegebenen Zeitpunkt wieder verwendet werden. Für die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer entlang des Stadelwiesbaches ist es wichtig zu wissen, dass der Bach damit ein «übriges Gewässer» gemäss Wasserbaugesetz bleibt und sie für den Unterhalt des Gewässers zur Vermeidung von Überschwemmungen verantwortlich bleiben.

Projekt Schulgänzende Betreuung schreitet voran

Die Projektgruppe schulergänzende Betreuung hat in einem «Projektauftrag» genannten Dokument alle Schritte bis zur Eröffnung der «Tagesstruktur» im August 2024 aufgezeigt und das Mass der weiteren Abklärungen definiert. Der Gemeinderat hat den Projektauftrag genehmigt und für die Projektkosten einen Ausgabenbeschluss von Fr. 10'000 gefasst. Die Projektgruppe hat den für die Lokalität favorisierten Kindergarten im Rank zusammen mit dem Schulleiter und der Kindergärtnerin besucht. Ebenfalls wurden die Betreuungseinrichtungen in Goldach und Eggersriet besichtigt und dabei wertvolle Einblicke gewonnen.

Der Projektauftrag kann auf www.untereggen.ch/aktuelles heruntergeladen werden. Für die weitere Ausgestaltung der schulergänzenden Betreuung nimmt die Projektgruppe gerne Anregungen aus der Bevölkerung entgegen.

Abstimmung

Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates

Die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates findet am 18. Juni 2023 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wurde auf den 22. Oktober 2023 angesetzt.

Kein Wahlvorschlag eingereicht

Innert der angesetzten Frist ist kein Wahlvorschlag eingereicht worden. Somit liegt dem Stimm-Material für die Abstimmung vom 18. Juni 2023 ein Wahlzettel bei, welcher lediglich eine leere Linie erhält. Auf der leeren Linie kann **maximal eine wählbare Person** handschriftlich eingetragen werden. Nebst Name und Vorname sind weitere Präzisierungen (z.B. Beruf, Wohnadresse) anzugeben, die eine Verwechslung ausschliessen. Wenn **mehr als ein Name** eingetragen ist, ist der ganze Stimmzettel **ungültig!** Wenn **kein Name** eingetragen ist, gilt der Stimmzettel als **leer**.

Allfälliger zweiter Wahlgang

Für den Fall, dass im ersten Wahlgang mit den handschriftlichen Einträgen auf den Stimmzetteln keine Person das absolute Mehr erreicht, ist ein zweiter Wahlgang durchzuführen. Dieser findet am 22. Oktober 2023 gleichzeitig mit den National- und Ständeratswahlen statt.

Für den zweiten Wahlgang können Wahlvorschläge eingereicht werden (Art. 24 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen, WAG). Das entsprechende Formular für die Wahlvorschläge und das Formular «Kandidatur» können nach dem ersten Wahlgang bei Bedarf auf der Website www.untereggen.ch heruntergeladen werden. Sie können auch bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Wahlvorschläge für den allfälligen zweiten Wahlgang müssen bis Donnerstag, 24. August 2023, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Untereggen eintreffen. Sie sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens eine Kandidatin oder einen Kandidat enthalten, ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten und ausschliesslich eine Kandidatur enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmt. Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge werden anschliessend die Stimmzettel durch die Gemeinde gedruckt.

Wenn für den zweiten Wahlgang ausschliesslich ein Wahlvorschlag eingeht, kommt eine stille Wahl zustande, d.h. die vorgeschlagene Person wird als gewählt erklärt, ohne dass eine Urnenwahl durchgeführt wird.

Gemeinderatskanzlei Untereggen

Verwaltung

Politik hautnah: Regierung und Kantonsrat öffnen am 24. Juni 2023 ihre Türen

Dieses Jahr feiert die Schweiz das 175-Jahr-Jubliäum der Bundesverfassung. Sie gilt als Grundstein der heutigen Schweiz. Der Kanton St.Gallen öffnet deshalb am Samstag, 24. Juni 2023, die Türen des Regierungsgebäudes. Für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons ist die Fahrt nach St.Gallen mit Bahn und Bus gratis.

Einmal selber Regierungspräsidentin oder Regierungspräsident sein; das wird möglich am Samstag, 24. Juni 2023. Besucherinnen und Besucher können das sonst nicht öffentlich zugängliche Regierungszimmer besichtigen und auf dem Stuhl des nächsten Regierungspräsidenten, Stefan Kölliker, Platz nehmen. Dies ist einer von vielen Programmpunkten, die der Kanton am Tag der offenen Türen der Bevölkerung präsentiert.

Auf der imposanten Bühne der St.Galler Festspiele wird der Festakt mit Fahnschwingerinnen und Fahnschwingern aus allen Kantonen der Schweiz für Aufsehen sorgen. Dazu wird Bundesrätin Karin Keller-Sutter die Gäste begrüßen. Die Bevölkerung kann mit den Mitgliedern der Kantonsregierung und dem Kantonsrat in direkten Kontakt treten und deren Arbeitsräume besichtigen. Eine Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern wird die Besucherinnen und Besucher zu Zukunftsthemen befragen und daraus eine Zukunftsverfassung erstellen.

Auch das Kantonsgericht öffnet seine Türen und spielt eine fiktive Gerichtsverhandlung durch: ein Mordfall aus Altstätten von 1852.

Damit die Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Kanton die Möglichkeit für einen Besuch erhalten, ist die Hin- und Rückfahrt nach St.Gallen mit dem öffentlichen Verkehr für Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons gratis.

Energietag Horn

Infotag zur Thematik Elektromobilität – Solarstrom – Ladeinfrastruktur.

Unser Energiesystem ist im Wandel. Im Wesentlichen geht es um die Ablösung von Erdöl und -gas, deren Gewinnung immer aufwendiger und umweltbelastender wird und die uns in heikle politische Abhängigkeiten bringen. Stattdessen wird Elektrizität eine viel grössere Bedeutung erhalten, bei den Heizungen in Form von Wärmepumpen, in der Mobilität mit dem Elektroantrieb. Das Auto wird neu zu einem Teil des Energiesystems.

Gerade Elektroautos erleben zurzeit einen Boom, der vor 10 Jahren noch unmöglich schien. Aktuell sieht man sie auf der Strasse zwar noch nicht oft, ihr Anteil am schweizerischen PW-Bestand beträgt erst 2 %. Aber bei den Neuzulassungen hatten letztes Jahr in der Schweiz 25 % einen Stecker. Es ist absehbar, dass sich der Elektroantrieb durchsetzen wird.

Wenig überraschend löst eine solch rasante Entwicklung immense Herausforderungen und Bedenken aus. Diese betreffen vor allem die Stromproduktion, die Batterien und die Ladeinfrastruktur resp. die Reichweite.

Deshalb organisiert Electrosuisse am 1. Juli 2023 in Horn einen Infotag. Dabei kann sich die Bevölkerung über den aktuellen Stand der Technologie informieren und über zwei Dutzend E-Autos, -Nutzfahrzeuge und -Zweiräder unverbindlich Probe fahren und eine seltene Gelegenheit - direkt miteinander vergleichen. Solarfirmen und Anbieter von Ladestationen informieren über die Steigerung des Eigenverbrauchs von selber produziertem Solarstrom, über Lastmanagement in Tiefgaragen, über die Integration von Elektrofahrzeugen in Gesamt-Energiesysteme usw. Darüberhinaus geben unabhängige Fachleute von Electrosuisse und vom Kanton Thurgau neutrale Auskünfte zu dieser Thematik.

Im Vorfeld bietet Electrosuisse an einem Infoabend in Horn am 26. Juni 2023 ergänzende Informationen zur Thematik Elektromobilität – Solarstrom Ladeinfrastruktur. In vier Workshops können sich die Teilnehmenden unter Leitung eines kompetenten Moderators in ein Gebiet vertiefen. Aus organisatorischen Gründen ist für diese Abendveranstaltungen eine Anmeldung unter www.e-mobile.ch/veranstaltungen erforderlich, der Eintritt ist frei.

Jugendkommission

Das Kulturfest Goldach war ein grosser Erfolg

Am Sonntag, 7. Mai fand erstmals das Kulturfest Goldach in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit Untereggen und der Katholischen Kirche Region Rorschach statt. Der Anlass war sehr gut besucht und die Rückmeldungen sind ausschliesslich positiv ausgefallen.

Das Oberstufen- und Rosenackerareal war kaum wieder zu erkennen. Nebst den in der Luft liegenden Düften, der mit Flaggen dekorierten Essenständen und den vielfältigen Programmpunkten, verwandelten wir das Areal zu einem Begegnungsort für Jung und Alt aus aller Welt. Verschiedene Kulturen und einige ihrer Merkmale wurden spürbar und somit zugänglich gemacht. Ziel dabei war, Vorurteile abzubauen und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Nebst Einblicken in unterschiedliche Kulturen, war es dem Organisationsteam ein grosses Anliegen, der Jugendkultur, speziell der HipHop-Kultur eine Plattform zu bieten. So wurde die Leidenschaft für Graffitis mit dem Sprayen von Flaggen aus aller Welt verbunden. Im Bereich «modern dance» waren Stilrichtungen wie «Jazzy HipHop», «Streetdance» und «Breakdance» vertreten, welche nebst traditionellen Tänzen aus verschiedenen Ländern zu den Highlights zählten.

Während die Chill-Lounge mehrheitlich von Jugendlichen genutzt wurde, wurde die farbenfrohe Bücherecke mit Literatur in verschiedenen Sprachen und der kreative Textilstand von Familien mit Kleinkindern rege genutzt. Auch die von der Spielgruppe Tatzelwurm Goldach geführte Bastelecke hat den Kindern grosse Freude bereitet. Beim von Jugendli-

chen geführten Frucht-X Stand, eine von Studenten gegründete Start-up Firma mit regionalem Studentenfutter, wurde eine gesunde Zwischenverpflegung angeboten. Für Präventionsarbeit war die HEKS und das Interkulturelle Frauencafé Goldach mit einem Infostand vor Ort. Ein weiterer Programmpunkt war die von Jugendlichen gewünschte und geführte Kerzenstation. Dabei handelte es sich um eine «Anachtsstelle für Kriegsoffer aus aller Welt».



Herzlichen Dank an alle Beteiligten, den Helferinnen und Helfern und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, welche den rundum gelungenen Anlass ermöglicht haben.

Nadja Hochreutener, Bianca Dörig & Michael Hermann



Schule

Benützung des Schulareals / Bewilligungs-/Meldepflicht

Die Benützung des Schulareals Spielbüel inkl. Parkplatz Kirchenacker durch Personengruppen sei es für ein Geburtstags – oder Hochzeitsfest, eine andere private Feier oder einen Vereinsanlass ist möglich und die schöne Aussicht auf dem Parkplatz lädt auch dazu ein. Wenn Räume der Schulanlage benützt werden wollen – auch für die Schlechtwettervariante oder nur für WC- oder Stromanschluss-Gebrauch können diese mit dem Formular auf der Website der Gemeinde reserviert werden. Wir empfehlen eine frühzeitige Reservation. Auch Anlässe, welche keine Innenräume benötigen, sind reservationspflichtig. Nur so können Friktionen mit gleichzei-

tig stattfindenden Anlässen oder mit dem Schul- oder Kirchenbetrieb verhindert werden. Ebenfalls ist bekannt, wer sich mit einer Personengruppe auf dem Schulareal aufhält, um für Schäden, die einmal passieren können, aufgekommen wird oder in einem Notfall eine Kontaktperson angesprochen werden kann.

Besten Dank für die Einhaltung dieser Regeln für eine ungetrübte Festfreude.

Schulverwaltung Untereggen

Mit der 3./4. Klasse in der Verkehrsschulungsanlage

Zuerst haben wir im Schulzimmer fleissig Theorie gelernt. Dann konnten wir uns auch noch auf dem Pausenplatz mit unseren Fahrrädern auf den Besuch der Verkehrsschulungsanlage vorbereiten.

Am Mittwochmorgen, 10. Mai 2023 war es dann so weit. Wir durften mit dem Postauto nach St. Gallen in die Olmahalle fahren. Dort hat die Polizei richtige Strassensignale und Markierungen aufgestellt. So richtig wie auf der Strasse. Nachdem wir die verschiedenen Kreuzungen angeschaut hatten, durften wir noch etwas Üben. Anschliessend fand dann die Veloprüfung statt. Wir haben alle einen goldenen oder silbernen Karabiner als Preis bekommen. Es war ein cooler Morgen. Wir würden alle gerne wieder einmal Üben gehen.

3./4. Klasse Untereggen



Vereine



Kreisjugitag Steinach der Region Bodensee vom 13. Mai 2023

Trotz regnerischem und kühlem Wetter standen 14 motivierte Kinder am Samstagmorgen auf der Sportanlage in Steinach bereit, sich in verschiedenen Disziplinen zu messen. Bei gesamthaft ungefähr 60 Jugikindern in unserem Verein doch eine eher bescheidene Anzahl – eigentlich schade. Nach dem Aufwärmen gings los mit Sprint, danach mit zwei Gruppen Weitsprung und dieses Jahr zum ersten Mal vier Mädchen die sich an den Hochsprung wagten. Sie absolvierten die Disziplin mit Bravour, trotz nasser Matte und kalten Füessen. Mit Ballwurf und Kugelstossen gings weiter – auch dies mit sehr viel Nass von oben. Zwischendurch gab es eine kleine Pause und in der Turnhalle wurde ein wenig Wärme gesucht. Zu guter Letzt fand der 1000m-Lauf am Mittag statt. Endlich eine Disziplin, die wir ohne Regen durchziehen konnten. Aber zu früh gefreut, die Laufbahn war nass und dreckig. Alle Turnerinnen und Turner die bis anhin noch trocken und sauber waren, waren es nach dem Lauf nicht mehr. Mit Dreckspritzern bis ins Gesicht und guten Rennzeiten kamen alle erschöpft ins Ziel.

Um 15.30 Uhr besammelten sich alle 14 Jugivereine auf der grossen Wiese. Die Vereinsstafette fand statt. Angefeuert von der Olympiateilnehmerin Riccarda Dietsche gaben alle Jugikinder von klein bis gross ihr Bestes. Punkt um halb fünf fand die lang ersehnte Rangverkündigung statt. Mit drei Podestplätzen, 7 von 14 Kindern, die an der Leichtathletikmeisterschaft teilnehmen dürfen und dem trotz missglücktem Start 2. Platz bei der Vereinsstafette waren wir sehr zufrieden.

Vielen Dank an die Eltern und Geschwister, die dem Wetter trotzten und die Jugikids anfeuerten.

Für die Jugendriege Untereggen
Sybille Leutenegger

Rangliste Kreisjugitag Steinach 13.05.2023

*Qualifizierte kantonale Leichtathletikmeisterschaft Jugend, kurz LAMJU

Die LAMJU findet am 24. September in Sargans statt.

Kat. U10W

2. July Laupsien*

Kat. U10M

23. Tobias Prasciolu

24. Tim Rusch

45. Janik Holenstein

53. Mauro Dürlewanger

Kat. U14W

3. Tanisha Leutenegger*

8. Seraina Jung*

10. Kyra Streule*

12. Hanaë Weilenmann

Kat. U14M

15. Andrin Benz

Kat. U12W

4. Nea Rusch*

Kat. U18M

3. Colin Leutenegger*

Kat. U12M

8. Fabian Knechtle*

34. Max Jung



Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Nachdem uns im letzten Jahr das Wetter einen Streich gespielt hat, wagen wir heuer noch einmal einen Anlauf für die Durchführung einer gemütlichen Herbstwanderung. Das OK aus dem musikalischen Gemeinschaftsprojekt hat einige Neuerungen beschlossen und hofft, dass so einem Erfolg nichts mehr im Wege steht.

- Die Herbstwanderung findet früher im Jahr statt. Wir rechnen am 3. September mit schönem Wetter und höheren Temperaturen.
- Bei Bedarf sind alle Stationen vor Wind, Wetter

und Kälte geschützt. Nur die Wanderroute können wir nicht überdachen.

- Es gibt kein Verschiebedatum. Die Wanderung findet am Sonntag, 3. September bei jeder Witterung statt.

Reservieren Sie sich das Datum jetzt schon. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Bürgermusiken Grub und Untereggen und die Musikgesellschaft Eggersriet mit dem OK Herbstwanderung



Grub AR - Eggersriet - Grub SG - Untereggen

Rückblick

Erfreut blicken wir auf eine intensive Zeit zurück. Im Musiklager in den Frühlingferien reisten rund 25 Kinder und Jugendliche der Jugendmusik Brass-Wave nach Stäfa. Es gab einige musikalische Hürden, die in den täglichen Gesamt- und Registerproben angegangen und (meist) erfolgreich bewältigt wurden. Selbstverständlich kam auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz, ob auf dem Trampolin, beim Ping-Pong-Rundlauf oder bei der Nachtübung mit einem Wald-OL.

Das Lager diente als Vorbereitung für unser Showkonzert, welches am 6. Mai im Gruberhof, Grub SG stattfand. Unter dem Motto «Chaos in der TV-Box» liessen wir die unterschiedlichsten Filmfiguren auf- und musikalisch hochleben. Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung des Publikums!



Ausblick

Unser Vereinsjahr schliessen wir heuer mit «Brass-Wave bi de Lüt» am Sonntag, 18. Juni ab. Wir sind in den drei Dörfern Grub AR, Eggersriet und Untereggen unterwegs und geben dort jeweils ein Platzkonzert.

In Untereggen spielen wir um 15.30 Uhr bei der Wirtschaft zum Mittlerhof. Ebenfalls wird die Bürgermusik Untereggen ein Ständchen spielen. Wir freuen uns auf dieses Doppel-Konzert und hoffen auf viele ZuhörerInnen! Es findet nur bei trockener Witterung statt - bitte Angabe auf der Homepage beachten.

Weitblick

Verschiedene Instrumente gibt es in Hülle und Fülle. Warum spielen wir also genau Blechblas- bzw. Percussionsinstrumente? Weil wir unser Hobby gemeinsam ausführen und viele tolle Momente auf der Bühne oder beim spassigen Zusammensein erleben können.

Möchtest du auch ein Teil davon werden? Dann melde dich an für den Musikunterricht. Auf unserer Homepage findest du alle Infos sowie das Anmeldeformular. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!



<http://www.brasswave.ch>
info@brasswave.ch

Allgemeine Infos

Amphibienwanderung Schlossweiher Untereggen 2023

Die Schlossweiher in Untereggen sind ein wichtiges Fortpflanzungszentrum für verschiedene Frosch- und Krötenarten. Nach der Paarung wandeln sich ihre Larven um. Bei ihrer Wanderung aus dem Überwinterungslebensraum und bei ihrer Rück-

wanderung in den Sommerlebensraum überqueren sie Strassen, welche die Amphibien wegen des Verkehrs gefährden. Freiwillige kontrollieren am Morgen die Fanggefässe, erfassen die Amphibien nach Geschlecht und Art und bringen sie anschliessend zum Laichgewässer.



Die Gesamtzahl der wandernden Amphibien zeigt einen stetigen Abwärtstrend. Dies ist die Folge der rückläufigen Anzahl der Grasfrösche. Die Datenreihe der letzten 20 Jahre zeigt, dass die Zahl der Grasfrösche nach einem massiven Einbruch im Jahr 2013 sich auf tieferem Niveau einpendelte, seit letztem Jahr aber Tiefstwerte ausweist. Die Zahl der Molche zeigt ein positives Ergebnis in diesem Jahr. Alle drei Arten sind überdurchschnittlich hoch vertreten. Die Fangprotokolle bearbeitete Susie Bischof. Beim Kontrollieren, Aufstellen und Abbrechen der Sperren beteiligten sich viele Helfer und Helferinnen. Dank allen Beteiligten, den Gemeinden und den Mitarbeitern der Bauämter von Untereggen und Goldach konnten glücklicherweise eine grosse Anzahl von Amphibien vor dem Verkehrstod bewahrt werden.

Zusammenfassung aus dem Jahresbericht von Susie Bischof

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 3. August 2023, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen beantwortet.



Vor langer Zeit im Gemeinderat...

In einer Serie im Mitteilungsblatt zeigen wir Einträge aus dem Gemeinderatsprotokoll vor rund 100 Jahren und vor rund 60 Jahren:

Vor rund 100 Jahren:

Aus der Gemeinderatssitzung im April 1922, im Schäfle:

«Marbach, Erziehungsanstalt nicht empfohlen»

Das kath. Pfarramt Marbach macht auf gestellte Anfrage Mitteilung, dass die Erziehungsanstalt dasselbst ausschliesslich eine protestantische sei & zur Versorgung unserer schwachsinnigen Kinder nicht empfohlen werden könne.

Vor rund 60 Jahren:

Aus der Gemeinderatssitzung im April 1961, im Gemeindehaus:

«L.J. Klage wegen Schafen»

L.J. klagt wegen weiden lasse von Schafen auf seinem Boden durch R. Er habe ihm nun Rechnung gestellt für Fr. 100.-.

Bilderbogen

Baustelle Sanierung Durchlass Hochstaudenbach



Gemeinde Untereggen

Zu vermieten ab sofort

Abstellplätze

- 1 Abstellplatz vor dem Haus Seniorenwohnungen (Quellenstrasse 4), Kündigungsfrist 1 Monat
- 1 Abstellplatz vor dem Mehrfamilienhaus Quellenstrasse 6 Kündigungsfrist 3 Monate

Mietzins pro Abstellplatz: Fr. 50.00 pro Monat

Interessierte melden sich bei Norbert Näf,
Tel. 071 868 90 95 oder norbert.naef@untereggen.ch

Gemeindeverwaltung Untereggen



Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde



Samstag, 17. Juni 2023, 19.00 Uhr Midsummernight Openair

Jugendkonzert Midsummernight Openair für Junge und Junggebliebene auf der Seeterrasse Kirche mit der Band Cutting Curves anschl. DJ Gregor&Bianca. Internationales Buffet und Festbar.

Sonntag, 18. Juni 2023

09.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Matthäus Strawa und Pfr. Roland Eigenmann

10.30 Uhr

Messe der portugiesischen Gemeinde

Sonntag, 25. Juni 2023, 10.00 Uhr Kirchenfest / Sommerfest

Patrozinium Hl. Maria Magdalena mit Nicole Steil (Festpredigt), Wieland Frei und Pfr. Roland Eigenmann. Wir begrüssen herzlich den Kolumbanschor Rorschach. Er singt von W.A. Mozart die Missa brevis in G-Dur, KV 140 mit Streichorchester und div. Solisten.

Anschliessend Zmittag vom mobilen Pizaofen und Kuchenbuffet

Spiel und Spass für die Kinder mit Hüpf Schloss



Samstag, 1. Juli 2023, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Rainer Böhm und P. Josef Hälgi

Sonntag, 2. Juli 2023, 10.30 Uhr

Messe der Portugiesischen Gemeinde

Samstag, 8. Juli 2023, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier mit P. Josef Hälgi

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste



Sonntag, 18. Juni 2023, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob; Musik Oliver Kopeinig, im evang. Kirchenraum Mörschwil, anschl. Kirchenkaffee Konfirmationsgottesdienst in der evang. Kirche Steinach, mit Pfr. Roger Poltéra

Sonntag, 25. Juni 2023, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Mihaela Stefanova; in der evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 2. Juli 2023, 10.00 Uhr

Abschluss „Faszination Bibel“ Gottesdienst mit dem Seelsorgeteam, Musik: Projektchor unter der Leitung von Andreas Korsch, mit Liedern aus Musicals/ Filmen aus biblischen Geschichten, evang. Kirche Goldach; anschl. Fotorückblick aufs Themenjahr, Ausstellung, Spiele, Grillzmittag

Sonntag, 9. Juli 2023

10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Roger Poltéra, Musik: Oliver Kopeinig, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee

10.00 Uhr:

Abschlussgottesdienst zum Kinderworkshop Lego-Stadt, mit Pfrn. Sabine Rheindorf, Musik: Andreas Korsch, anschl. Imbiss und Spiel

Veranstaltungen

Trostspaziergang

Samstag, 24. Juni 23, 10.00 – 13.00 Uhr, Treffpunkt beim evang. Kirchgemeindehaus Goldach Mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob und Rosemary Hoegger. Gemeinsam auf dem Weg sein, ermutigende Texte hören, sich für den weiteren Weg stärken.

Anschliessend Apéro riche im Café Mühlegut. Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend.

Kafihöck im Höfli

Freitag, 30. Juni 23, 09.30 Uhr, Rest. Mittlerhof
Herzliche Einladung zu Kaffee, Tee, Gipfeli und gemütlichem Zusammensein

Singmit

Mittwoch, 5. Juli 2023, 15.30 – 17.00 Uhr, im Kirch-
gemeindehaus Goldach, anschl. Kaffee und Kuchen
Zusammen singen, abschalten und Kraft tanken!

SOMMER3**Grillmittag – mit Spiel – und Kafihöck**

Jeden Freitag bis 15. September, 12.00 bis 16.00
Uhr. Im Kirchgarten. Grill, Getränke und Geschirr
stehen bereit, Zmittag bitte mitbringen. Das Kafi
bleibt danach bis 16 Uhr für Spiele oder einen ge-
mütlichen Schwatz geöffnet.

Für Kinder und Jugendliche**SOMMER3****Kinderbühne – Songs zum Mitmachen**

Freitag, 23. Juni 2023, 17.30
Uhr, im Kirchgarten mit Andreas
Korsch und Band. Grill, Geschirr
und Getränke stehen bereit.
Znacht mitbringen.



Bild: pixabay

AGENDA:

Sonntag, 20. August 23, 10.00 Uhr Feldgottesdienst
Mitwirkung: Jodelklub Goldach und Rorschach beim
Hof Unterhospert Untereggen

25. JUNI 2023
10.00 UHR

KIRCHENFEST SANKT MAGDALENA UNTEREGGEN

Kolumbans-Chor Rorschach

unter der Leitung von Franz Pfab, singt von W.A. Mozart die **Missa brevis in G-Dur, KV 140** mit einem Streichorchester und div. Solisten

Sommerfest

mit Zmittag vom **mobilen Pizzaofen**, vielfältigem Kuchenbuffet, Kaffee, gemütliches Beisammensein

Spiel und Spass für die **Kinder** mit Hüpfschloss

Wir freuen uns auf die Gläubigen aus der ganzen Kirchenregion!

Wieland Frei und Drehscheibe Pfarrei

Festpredigt

Nicole Steil

Liturgie

Pfr. R. Eigenmann
Wieland Frei



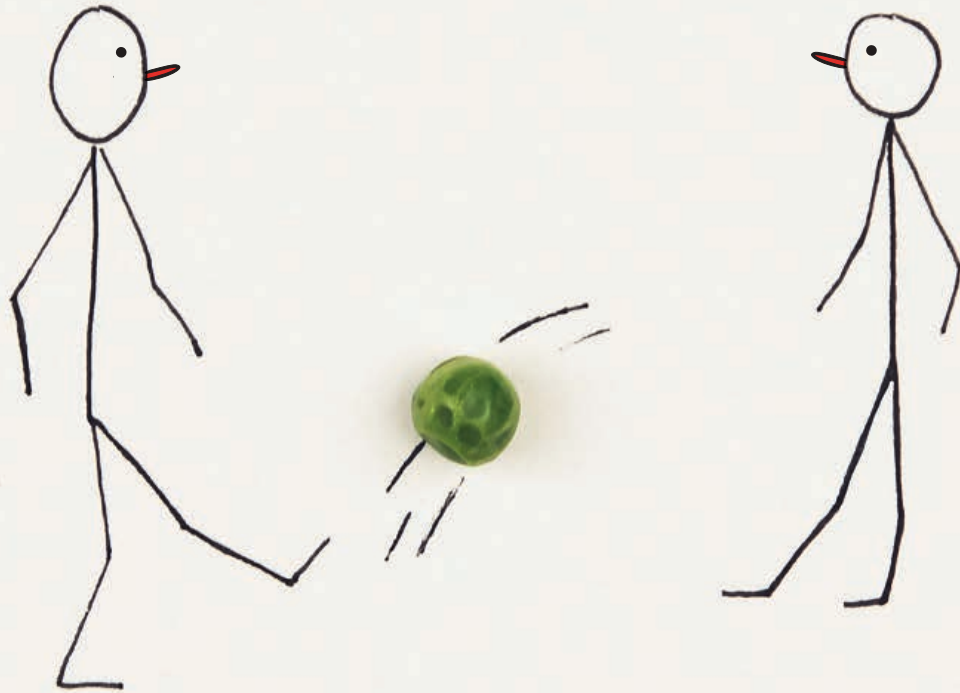
Katholische Kirche
Region Rorschach



GRÜMPELTURNIER

UNTEREGGEN

11. BIS 13. AUGUST 2023



Programm

Freitag ab 18 Uhr Festwirtschaftsbetrieb | 19 Uhr 6. Jassturnier
volkstümliche Unterhaltung mit dem Trio "Chrüz & Quer" | Aufwärmbar

Samstag Torwandschiessen | ab 19 Uhr Festbetrieb | Eintritt frei
Unterhaltung mit der "Alpenräper Partyband"

Sonntag Torwandschiessen | Rangverkündigung

Anmeldung www.jugiuntereggen.ch

Anmeldeschluss: 20. Juli 2023



JASSTURNIER

 UNTEREGGEN

11. AUGUST 2023



Dreier Handjass mit deutschen Karten

ab 18 Uhr Festwirtschaftsbetrieb | ab 19 Uhr Spielstart
volkstümliche Unterhaltung mit dem Trio "Chrüz & Quer"
anschliessend Rangverkündigung und Barbetrieb

Einsatz: CHF 15.-

Jede jassende Person erhält einen Preis.

**Anmeldung unter www.jugiuntereggen.ch
Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Anmeldeschluss: 20. Juli 2023





Wir halten Wort:

Im Schadenfall zeigt sich, was eine Versicherung wert ist.

Thomas Kern, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 071 844 30 18, thomas.kern@mobilier.ch

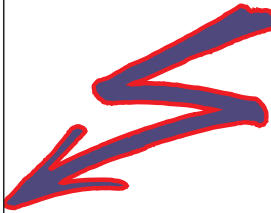
Generalagentur Arbon-Rorschach

Roman Frei
Marienbergstrasse 22, 9401 Rorschach
T 071 844 30 30, rorschach@mobilier.ch
mobilier.ch

die **Mobilier**



Starkstromanlagen • Telekommunikation • EDV Netzwerke



**ELEKTRO
R.FRIBERG**

Vorderhof 2 • 9033 Untereggen

Tel. 071 860 04 60 • Fax 071 860 04 61

Info@elektro-friberg.ch • www.elektro-friberg.ch

Wir beraten, planen und installieren Ihr Elektrovorhaben nach Ihren Bedürfnissen

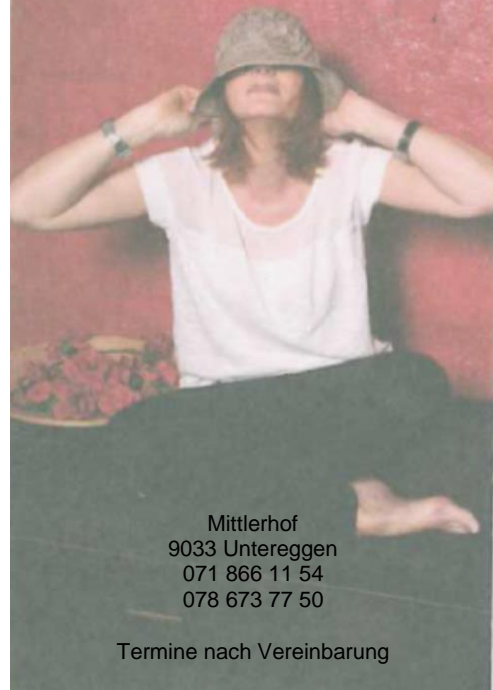


Haustechnik

Inhaber
Urs Imhof

Imhof AG
Schiben 2
9033 Untereggen
Telefon 071 866 17 77
Fax 071 866 17 50
imhofag@bluewin.ch


HAIRHOUSE DORIS



Mittlerhof
9033 Untereggen
071 866 11 54
078 673 77 50

Termine nach Vereinbarung

Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen



«Jugendliche sind die Zukunft;
sie sind schon jetzt Kirche.»


Die Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach besetzt eine Stelle in der

Sozialdiakonie mit Schwerpunkt Jugend (50 – 70%)

Deine Arbeitsschwerpunkte umfassen:

- Entwicklung einer Kinder- und Jugendarbeit ab der 4. Klasse
- Konzeptionelle Erarbeitung und Durchführung von Erlebnisprogrammen im Projekt «Konfweg»
- Durchführung von Lagern und erlebnisorientierte Angebote
- Zusammenarbeit und Förderung von jugendlichen Freiwilligen

Du bringst Erfahrung in kirchlicher Jugendarbeit, eine anerkannte Ausbildung, eine Mitgliedschaft in einer Landeskirche und Verbundenheit mit dem christlichen Glauben mit.



Ausführliches Inserat: www.ref-goldach.ch

Wir realisieren Immobilienprojekte und beraten in Vermögensangelegenheiten.

- ▲ Immobilienrente
- ▲ Liegenschaftserneuerungen
- ▲ Verdichtetes Bauen
- ▲ An- und Verkauf Liegenschaften

Aus der Umgebung. Für die Umgebung.
Tel.: 071 844 90 00 – 9327 Tübach



friedlein.
Innovation & Family Office



energybox.ch

«Soll ich das defekte Gerät ersetzen oder reparieren? Der Sparrechner liefert mir online eine Beratung.»



energybox.ch energieagentur-sg.ch

Praxis für Kieferorthopädie im Schloss Horn





Schlössli spange



schlösslispange.ch
Dr. Christian Ruckstuhl









- Elektro
- Engineering
- Informatik
- Photovoltaikanlagen
- Stromoptimierung
- Gebäudeautomation
- Telecom
- Kundenservice 24h

Schmid AG, Elektrotechnische Unternehmungen, Vorderhof 31, 9033 Untereggen, Tel. 071 860 01 11
info@elektro-schmid.ch www.elektro-schmid.ch www.elektrocontrol.ch

Beobachtungen von Leitarten im Rahmen des Vernetzungsprojekts Schlossweiher

Im Vernetzungsprojekt (VP) Schlossweiher haben sich seit 2017 die Landwirte und Landwirtinnen der Gemeinden Eggersriet, Goldach, Rorschacherberg, Untereggen und Teilgebieten von Rorschach und Thal zusammengeschlossen. Ziel des Projekts ist es, die regional charakteristische Artenvielfalt auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) zu erhalten und zu fördern. Engagierte Bäuerinnen und Bauern setzen im Rahmen des VP jährlich zahlreiche Massnahmen zur Förderung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt um. Zur Überprüfung der Wirksamkeit dieser Massnahmen wurden zu Projektbeginn Ziel- und Leitarten definiert.

Zielarten sind lokal bis regional vorkommende, national gefährdete Arten, die es zu erhalten und fördern gilt. Die Zielarten des VP Schlossweiher sind: das Braune Langohr, der Gartenrotschwanz, der Steinkauz, die Erdkröte, der Teichmolch und der Violette Silberfalter.

Leitarten sind für einen bestimmten Lebensraum repräsentativ und charakteristisch für die Region. Die Leitarten des VP Schlossweiher sind: der Feldhase, der Gartenbaumläufer, die Zauneidechse und der Schwalbenschwanz. Mit dieser Auswahl können die unterschiedlichen Lebensraumsprüche und der Raumbedarf von zahlreichen weiteren Tierarten auf der LN berücksichtigt werden.

Leitarten bitte melden

Das VP Schlossweiher möchte die Verbreitung des Feldhasen, der Zauneidechse und des Schwalbenschwanzes überprüfen. Konnten Sie diese Arten in Ihrer Umgebung/Gemeinde beobachten?

Wir bitten die Bevölkerung und alle Bewirtschaftenden mitzuhelfen. Beobachtungen (mit Orts- und Jahrgabe und falls vorhanden mit Fotos) können an Reto Fach, 071 868 90 99, reto.fach@untereggen.ch, gemeldet werden.

Dank Ihrer Rückmeldungen können gezielte und wirksame Fördermassnahmen für die drei Leitarten in unserem Vernetzungsprojekt umgesetzt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Kurzportraits der Leitarten



Feldhase
Lepus europaeus

- Lebensraum: halboffene Landschaften mit gestuften Waldrändern, Buntbrachen sowie Hecken und Feldgehölzen als Deckungsstruktur
- Krautsäume entlang dieser Strukturen als weiterer Schutz im Übergang von Gehölzen zu offenen Flächen



Zauneidechse
Lacerta agilis

- Lebensraum: sonnige, trockene bis leicht feuchte Lebensräume mit lückiger Vegetation
- Struktureiche, südexponierte Waldränder als wichtige Ausbreitungssachsen



Schwalbenschwanz
Papilio machaon

- Lebensraum: buschreiche Trockenwiesen, Feuchtwiesen, extensiv bewirtschaftete Magerwiesen und strukturreiche Waldränder
- Die Raupen fressen meist Doldengewächse wie Wilde Möhre (*Daucus carota*) oder Fenchel (*Foeniculum vulgare*)





Anette Daase Geschäftsführerin Spitex Bodensee
 Ruth Diethelm Diplomierte Pflegefachfrau, Fachteam Palliativ Care
 Petra Bergmann Diplomierte Pflegefachfrau, Fachteam Palliativ Care
 Tamara Kobler Diplomierte Pflegefachfrau, Fachteam Palliativ Care
 Dr. med. Charlotte Bigler Hausärztin,
 Vertretung palliative ostschweiz forum bodensee

neu aufgestellt:

Fachteam Palliative Care in der Spitex Bodensee

Mitarbeitende der Spitex Bodensee haben erfolgreich die **Weiterbildung Palliative Care** absolviert und somit konnte eine Fachgruppe spezialisierte Pflege Palliativ Care gebildet werden. Diese komplementiert unsere Kompetenz innerhalb der Koordinations- und Informationsstelle des Netzwerkes Palliativ Care Forum Bodensee. Neben den Informationen auf unserer Homepage www.spitex-bodensee.ch informieren wir auch über unsere Social-Media-Kanäle, wie Facebook und Instagram, über unsere Tätigkeiten.

Die Spitex Bodensee leistet einen wichtigen Beitrag bei der Behandlung und Pflege von Menschen mit einer unheilbaren, chronisch fortschreitenden Krankheit.

In enger Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten, Palliativer Brückendienst und Hospiz- und Freiwilligendiensten, betreuen wir unsere Klienten fachlich kompetent Zuhause.

Palliative Care hat zum Ziel, betroffene Menschen in jeder Krankheitsphase eine optimale Lebensqualität bis zum Tod zu ermöglichen. Sie kann frühzeitig in der Erkrankung angewendet werden, um während des gesamten Verlaufs Leiden und Komplikationen vorzubeugen, Schmerzen und andere belastende Beschwerden bei Betroffenen zu lindern und Angehörige angemessen zu unterstützen.

Palliative Care will den Tod weder beschleunigen noch verzögern, sondern bejaht das Leben und sieht Sterben als normalen Prozess an. Im palliativen Gedanken sind Grundwerte wie Selbstbestimmung, Wahrhaftigkeit und Menschenwürde eingeschlossen.

Die palliative Betreuung der Klienten und Klientinnen beginnt häufig im Spital. Bei einem runden Tisch mit dem Klienten oder der Klientin, den Angehörigen, den Ärzten, dem Sozialdienst, bei Bedarf dem palliativen Brückendienst sowie je einer Pflegefachperson aus der Institution und der Spitex Bodensee statt. Dort werden Voraus alle notwendigen und möglichen Leistungen besprochen und organisiert.

Der palliative Brückendienst ist ein ambulanter, spezialisierter Beratungsdienst für Palliative Betreuung zu Hause und ist ein Ergänzungsangebot zur Grundversorgung durch die Spitex und die Hausärzte. Der Brückendienst hilft mit, die Pflegequalität zu verbessern und Sicherheit zu vermitteln.

Die Beratung und Unterstützung der Angehörigen erfolgen durch die Mitarbeitenden der Spitex Bodensee sowie anderen Hilfsorganisation zur Entlastung.

Auch bietet die **Spitex Bodensee** einen **Pikettdienst rund um die Uhr** an, damit eine Betreuung jederzeit gewährleistet ist.

Zu einer fachlich guten ärztlichen, pflegerischen, sozialen und spirituellen Betreuung sind die **Freiwilligen Mitarbeitenden der Hospizgruppen** eine grosse Unterstützung in der palliativen Betreuung.

Diese Freiwilligen Mitarbeitenden der Hospizgruppen erhalten zusätzlich eine fachlich fundierte Unterstützung vor, während und nach der Betreuung der sterbenden Person. Diese Unterstützung kann zB. durch Seelsorgende, durch Ärzte und Ärztinnen, durch Personen aus der Sozialberatung und durch Pflegefachpersonen gewährleistet werden

Auch bietet zB. die Ökumenische Fachstelle BILL und das SRK SG kontinuierlich Kurse für die Begleitung in der letzten Lebensphase an.

Alle Beteiligten koordinieren sich unter dem **Palliative Care Forum Bodensee**, welches durch **palliative ostschweiz**, dem Fachverband im Bereich Palliative Care, auch im Auftrag des Kantons koordiniert und unterstützt wird.

Das **Forum Bodensee** vernetzt Fachpersonen, Freiwilligendienste, Institutionen und Organisationen auf der Gemeindeebenen sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich.



Überall für alle
SPITEX
 Bodensee

Spitex Bodensee
 Mühlegutstrasse 22, 9403 Goldach
 Telefon 071 844 40 30
info@spitex-bodensee.ch, www.spitex-bodensee.ch
 Montag bis Freitag: 09.00-12.00 h und 14.00-17.00h

Flexibles Rentenalter

Mehr Informationen
www.svasg.ch/altersrente



Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen
(Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich)
- oder**
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben
(Aufschub dazwischen auch monatsweise möglich)

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr. Der Rentenvorbezug muss zum Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Der Rentenaufschub ist innerhalb eines Jahres seit Entstehung des ordentlichen Rentenanspruchs anzumelden. Sonst erfolgt die Auszahlung ohne Zuschlag und rückwirkend ab ordentlichem Rentenbeginn.

Im Online-Schalter auf www.svasg.ch/formulare-ahv-leistungen können die Formulare heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Auf www.svasg.ch/ahv21 finden sich Informationen zur Rentenreform.



Heute Miete.

Morgen Eigentum.

Die erste Adresse für die sichere Finanzierung
Ihres Traumobjekts: sgkb.ch/goldach

Meine erste Bank.



**St.Galler
Kantonalbank**

Seniorenausflug

Die Gemeinde Untereggen lädt uns ganz herzlich ein zu einem Ausflug ins Blaue.

Datum:	Donnerstag, 17. August 2023	
Abfahrt:	09.45 Uhr	ab Untereggen, Postautohaltestelle Hinterhof
	09.45 Uhr	Postautohaltestelle Mittlerhof und Gemeindehaus
	10.00 Uhr	Untereggen, Schäfliplatz
Hinfahrt:		durchs schöne Rheintal
Mittagessen:	12.00 Uhr	im Hotel Heidihof, Maienfeld
Weiterfahrt:	ca.14.00 Uhr	
Zvierihalt:	16.00 Uhr	im Hotel Sonne, Wildhaus
Rückfahrt:	ca.17.00 Uhr	via Schwägälp nach Untereggen. Anschliessend Ausklang im Restaurant Mittlerhof bei einem Schlummertrunk (freiwillig).

Sämtliche Schnapsgetränke gehen auf eigene Rechnung !!!!

Der Ehegatte/Partner oder die Ehegattin/Partnerin einer Person, die am Seniorenausflug teilnimmt, ist für diesen Ausflug ebenfalls freundlich eingeladen, auch wenn das 65./64. Altersjahr noch nicht erreicht ist. Der Unkostenbeitrag für unter 65/64-Jährige beträgt Fr. 40.--.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Sitzplätze beschränkt.

Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Eingangs berücksichtigt.

Wir sind auf eine telefonische oder schriftliche Anmeldung angewiesen bis spätestens

Samstag, 12. August 2023 an Ueli und Irene Bigler, Tel. 071 866 17 80.

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Gemeinderat Untereggen
Der Gemeindepräsident:
Norbert Rüttimann

Die Seniorenvertreter
Irene und Ueli Bigler

Agenda

Wann	Wer	Was	Wo
Juni			
17.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Midsummernight Openair Seeterrasse Pfarrkirche
18.	09.15	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier Pfarrkirche
18.	10.30	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier(Portugiesisch) Pfarrkirche
20.	13.00	Mütter- und Väterberatung	Bitte Termin vereinbaren Sitzungszimmer Gemeinde
25.	10.00	Kath. Kirchgemeinde	Kirchenfest/ Sommerfest Pfarrkirche
30.	09.30	Evang. Kirchengemeinde	Kafihöck im Höfli Rest. Mittlerhof
Juli			
1.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier Pfarrkirche
2.	10.30	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier(Portugiesisch) Pfarrkirche
8.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier Pfarrkirche

Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend auf der Website www.untereggen.ch eintragen. Besten Dank.





Politische Gemeinde

Mittlerhof 30
9033 Untereggen
Telefon: 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch
Internet: www.untereggen.ch
Foto: fotomagie.com

Öffnungszeiten:

morgens	08.00 - 11.30 Uhr
Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di - Do	14.00 - 17.00 Uhr
Fr	14.00 - 16.00 Uhr

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 14. Juli 2023. Einsendungen bitte bis Montag, 3. Juli 2023, 17.00 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei Untereggen. Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.